



## PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 18. Oktober 2016

PM 06/2016

### **Dialog um die Erholung im Wald: Es braucht mehr Akzeptanz für die Waldnutzung**

**Stuttgart, 18.10.2016:** Anlässlich der heutigen Regierungspressekonferenz stellt Ministerpräsident Kretschmann das im Forum Erholung im Wald erarbeitete Leitbild „Erholung und Sport im Wald von Baden-Württemberg“ vor. Die Forstkammer ist gemeinsam mit weiteren Verbänden aus den Bereichen Waldnutzung, Naturschutz und Erholung an der Ausarbeitung des durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ins Leben gerufenen Projekts beteiligt.

„Wir begrüßen den Dialog, der durch das Forum ins Leben gerufen wurde“, betont Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer. „Die zunehmende Erholungsnutzung ist zugleich Anerkennung der verantwortungsvollen Waldnutzung und eine wachsende Herausforderung für die Waldnutzer“, erklärt Hilt.

Der Wald wird heute häufig nur noch als Kulisse für die eigenen Freizeitaktivitäten wahrgenommen, dabei stellt gerade die wirtschaftliche Nutzung meist die Infrastruktur für die Erholungssuchenden bereit. Die schonende Wirtschaftsweise der meisten Forstbetriebe trägt zu diesem Bild zusätzlich bei, daher sind viele Besucher überrascht, wenn Sie auf Maschinen im Wald treffen. „Uns liegt das Verständnis und die Akzeptanz der Waldbesucher für die Nutzung der erneuerbaren Ressource Holz am Herzen“, so Hilt, „denn nicht alles was laut ist und Schmutz macht, schadet dem Wald.“ Zwischen zwei Eingriffen liegen Jahre, teilweise sogar Jahrzehnte in denen die sprichwörtliche „Waldesruhe“ herrscht.

„Waldbesucher können aktiv zu einem entspannten Miteinander im Wald beitragen, indem sie Wegesperrungen im Zuge von Erntearbeiten respektieren und in dieser Zeit einen Umweg in Kauf nehmen“, betont Hilt, „so bleibt der Waldbesuch für alle Beteiligten ein positives und vor allem sicheres Erlebnis.“

---

*Ende der Pressemitteilung, 1.817 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*

#### **Information zur Forstkammer**

*Die Forstkammer Baden-Württemberg vertritt die Interessen der privaten und kommunalen Waldbesitzer in Baden-Württemberg gegenüber der Volksvertretung, der Regierung und der Öffentlichkeit. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg ca. 240.000 Waldbesitzer – ländliche Gemeinden, Großstädte, Waldbauern und große private Familienbetriebe. Ihnen gehören 3/4 des Waldes in unserem Bundesland, über 1 Million Hektar. Für Rückfragen zu diesem und anderen Themen rund um Wald und Holz stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.*

Pressekontakt:

Yvonne Hengst-Ehrhart

E-Mail: [hengst-ehrhart@foka.de](mailto:hengst-ehrhart@foka.de)

Tel: 0711 / 236 47 37

Mobil: 0151 /61525917

[www.foka.de](http://www.foka.de)